

**VERTRAULICH**  
bis zur Feststellung des  
schriftlichen Ergebnisses der  
letzten nicht öffentlichen  
Ausschusssitzung durch  
die/den Vorsitzende/n!

## Stadt Heidelberg

Federführung:  
Dezernat I, Kämmereiamt

Beteiligung:

Betreff:

**Beteiligungsbericht 2009**

# Informationsvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 05. Oktober 2010

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	15.09.2010	N	( ) ja ( ) nein	
Gemeinderat	30.09.2010	Ö	( ) ja ( ) nein	

**Inhalt der Information:**

*Der Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeinderat nehmen den Beteiligungsbericht 2009 zur Kenntnis.*

## **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 15.09.2010**

**Ergebnis:** Kenntnis genommen

## **Sitzung des Gemeinderates vom 30.09.2010**

**Ergebnis:** Kenntnis genommen

## Begründung:

Nachdem der Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeinderat bereits vor der Sommerpause über die wesentlichen Daten der Unternehmensabschlüsse informiert wurden, liegt nun der Beteiligungsbericht für das Jahr 2009 vor. Damit legen wir zum fünfzehnten Mal einen Beteiligungsbericht vor.

Darüber hinaus haben alle Unternehmen Quartalsabschlüsse mit erläuternden Berichten erstellt, die dem Haupt- und Finanzausschuss vorgelegt wurden.

Der Beteiligungsbericht muss bei Beteiligungen mit einem unmittelbaren Anteil von über 25 % sowie bei mittelbaren Beteiligungen mit einem Anteil ab 50 % mindestens folgende Angaben enthalten:

- Gegenstand des Unternehmens,
- die Beteiligungsverhältnisse,
- die Besetzung der Organe,
- die Beteiligungen des Unternehmens sowie
- Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks
- Grundzüge des Geschäftsverlaufes, die Lage des Unternehmens sowie die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde für das jeweilige letzte Geschäftsjahr,
- die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres
- die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres,
- die Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates, es sei denn, es ließen sich anhand der Angaben die Bezüge eines Mitglieds feststellen.

Für die Beteiligungen mit einem unmittelbaren Anteil von unter 25 % genügt es, den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse und den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks darzustellen.

Zusätzlich enthält der Beteiligungsbericht wegen der wirtschaftlichen Bedeutung der Gesellschaft auch einen Bericht über die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH sowie über die Rhein-Neckar-Flugplatz GmbH.

gezeichnet  
In Vertretung  
Dr. Joachim Gerner

### Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Beteiligungsbericht 2009
A 02	<b>Nur für Haupt- und Finanzausschuss:</b> Ergänzungen (Nur zur <b>internen Verwendung</b> und für die Beratung in der <b>nicht öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses</b> )
	<b>(Die Anlagen 1 und 2 sind vertraulich – nur zur Beratung in den Gremien!)</b>